

1. Juli 2010

06:00 Aufstehen! Sechs Uhr früh, zu früh, wie jeden Tag. Doch heute ist ein besonderer Tag, denn es ist der 1. Juli 2010, es ist Precious Blood Day, der Feiertag unserer Nonnen.

06:15 Zu diesem besonderen Anlass ziehe ich mein neu geschneidertes Kitenge Kleid an und mache mich mit Ann-Charline auf den Weg zur Kapelle.



06:30 Die Messe beginnt und ist heute etwas länger als gewöhnlich. Es wird gebeten, gesungen und natürlich werden die Schwestern an diesem Tag besonders gesegnet.

07:40 Die Messe ist zu Ende, wir gratulieren den Schwestern und gehen zum Frühstück. Da heute ein Festtag ist, frühstücken wir gemeinsam mit den Schwestern. Ein tolles Frühstück mit Brötchen, Käse, Schinken, Ei, Schokolade und Süßigkeiten für alle gibt es heute, und im Hintergrund dudelt Musik.



08:40 Zurück aufs Zimmer, schnell umziehen, noch die letzten Arbeitsblätter vorbereiten und...

09:00 ...auf geht's zu den Kindern!

09:15 Heute nehme ich mir die sechs jüngsten Kindergartenkinder und übe mit ihnen schreiben, die Farben und zur Belohnung singen wir ein Lied. Dann lässt auch schon die Konzentration nach, doch jetzt ist auch...

10:00 ...Milchzeit!

10:20 Danach helfe ich Ann-Charline mit den großen Kindergartenkindern die rechnen, lesen und schreiben lernen.

10:40 Solange das Mittagessen der Kinder noch nicht fertig ist, lassen wir sie Bilder von den Nonnen malen

11:15 Das Mittagessen ist fertig, wir räumen die Malsachen ein und ich gehe in den Essraum der Jungs und helfe füttern.

11:50 Uff! Die Kinder liegen im Bett und machen Mittagsschlaf und ich sehne

mich auch nach einem Nickerchen. Ausruhen kann ich aber nur kurz, denn dann müssen Ann-Charline und ich uns wieder unsere schicken Kleider anziehen und gehen zu den Schwestern zum Mittagessen.

- 12:15 Da der Convent der Schwestern im Upendo Childen's Home jetzt endlich zum 1.Juli fertig renoviert ist, kommen die Precious Blood Schwestern aus der Umgebung um ihren Tag hier in Moshi zu feiern und das neue Haus zu sehen.
- 12:30 Fast alle Schwestern aus Polisingisi, Maji ya Chai und Kifungilo sind inzwischen eingetroffen. Es wimmelt von weißen Schleiern, die voller Neugierde und Begeisterung das neue Schwesternhaus begutachten.
- 12:50 Nach dem Gebet wird das Buffet eröffnet. Es gibt Pilau, Erbsen-Karotten Gemüse, Pommies, Hühnchen, Kochbanane, Salat, Fleischsoße, Eis und natürlich Sodas. Alle genießen das gute Essen, und es wird erzählt und gelacht...fast wie ein Familientreffen.
- 14:15 Zurück zu den Kindern. Denen werden gerade die Festtagskleider angezogen, da die

Schwestern am Nachmittag das Kinderheim besichtigen wollen. Ich bekomme gleich Kleider in die Hand gedrückt und helfe beim Umziehen, Eincremen und Schickmachen.

- 14:45 Statt Milch gibt es heute leckeren Juice.

- 15:15 Die Sonne scheint, das heißt wir gehen raus auf den Spielplatz. Ann-Charline und ich nehmen heute das Draußenspielzeug mit raus und wir spielen mit dem Schwungtuch. Wir machen uns ganz groß, ganz klein, alle rennen drunter und das Allerbeste, wenn alle mithelfen tragen wir immer ein Kind auf dem Tuch. Zum Schluss setzen, legen und kuscheln wir uns alle noch auf das Tuch.



- 16:45 Die Kinder gehen rein und müssen ihre Schlafanzüge anziehen. Wir gehen zum verspäteten Kaffee und Kuchen.



17:00 Ann-Charline und ich genießen die Kuchen, die wir an den Vortagen gebacken haben, bis wir nicht mehr können.

17:15 Überraschung! Mama Brigitta hat mit den sechs ältesten Mädchen Lieder für den Precious Blood Day einstudiert. Vicky, Rebeca, Flora, Ceci, Angela und Ceciupendo singen und

tanzen und bringen damit einige Schwestern vor Rührung und Stolz zum weinen. Zum Dank bekommen die Mädchen großes Lob und leckere Süßigkeiten.

- 17:30 Es ist Zeit für die Schwestern von außerhalb zu gehen, damit sie vor Dunkelheit ihr zuhause erreichen. Bye, bye!
- 18:00 Eigentlich sind wir beide müde von dem ereignisreichen Tag, doch wir müssen noch Fotos sortieren. Vicky, das älteste Mädchen, wird bald in ein anderes Heim gehen und deshalb möchten wir ihr zur Erinnerung an ihre Kindheit ein Fotoalbum basteln.
- 19:00 Time for supper! Doch heute bittet uns die leitende Schwester des Kinderheims noch, auf die Kinder aufzupassen die schon im Bett liegen. Die Auszubildenden, die zu dieser Zeit eigentlich auf die Kinder aufpassen, müssen alle zum Priester, da es Probleme bei ihnen gibt. Die Jungs, die noch wach sind, machen große Augen, als ich komme, freuen sich, tanzen mir auf der Nase rum und alle Müdigkeit ist vergessen. Ich versuche sie zum Schlafen zu bringen und zieh die Kleinen, die ins Bett gemacht haben, um.
- 20:00 Die Auszubildenen kommen wieder. Sr.Yacinta und Sr.Ceci kommen auch noch einmal, um nach dem Rechten zu schauen.
- 20:10 Es geht zum verspäteten Abendessen. Reste vom Mittag sind noch reichlich da. Sr.Ceci zeigt Sr.Irmgard welche Spiele es auf ihrem Handy gibt und bringt sie ihr bei. Die anderen amüsieren sich darüber und entspannen auf dem Sofa.
- 
- 20:30 Ann-Charline und ich arbeiten weiter am Fotoalbum für Vicky. Wir sortieren die Bilder, ihre Kindergartenarbeiten und Kunstwerke.
- 21:40 Wir sind zwar noch lange nicht fertig, aber zu müde, um weiterzumachen.
- 22:00 Schnell noch eine kalte „Dusche“, Nachthemd anziehen, Zähne putzen, Moskitonetz richten, Licht aus,...
- 22:30 ...schlafen! Usiku mwema!